

Beirat zur Umsetzung der WRRL

Protokoll der 19. Sitzung

Ort:	HMUELV, Mainzer Str. 80, Raum 014	Protokoll durch:	Herrn Kaiser
Datum:	30.10.09, 10:00 – 13:00 Uhr	Verteiler:	Beirat

Teilnehmer: siehe Liste

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
1	<p>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 18. Sitzung vom 28. August 2009</p> <p>Herr Mayer begrüßt die Mitglieder des Beirats. Die Tagesordnung findet ohne Ergänzungswünsche die Zustimmung des Beirats.</p> <p>Das Protokoll zur 18. Sitzung wird mit Änderung des Veranstaltungsortes in TOP 5 (Friedberg) in der vorliegenden Form beschlossen.</p>		
2	<p>Durchgängigkeit von Fließgewässern</p> <p>Frau Schellhorn vom Hessischen Kanu-Verband informiert über die Anforderungen an die Durchgängigkeit der Gewässer aus Sicht des Hessischen Kanu-Verbandes. Der Vortrag sowie drei kleine Filmsequenzen werden auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2009</i> eingestellt.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist die Wassertiefe von 30 cm bei Kanubetrieb ausreichend? ▪ Hoher Anteil nicht organisierter Paddler, Einflussnahme auf diese? ▪ Hinweise durch Kanusport auf Gewässerhindernisse und Renaturierungs“fehler“? ▪ Feldversuche zur Durchgängigkeit von Borstenpässen (Alna) <p>Hinsichtlich der Diskussion über Pflegedefizite an Gewässern regt Herr Mayer an, in einer der nächsten Sitzungen einmal den Stand der Technik bei Renaturierungen näher erläutern zu lassen.</p>		
3	<p>Information über den aktuellen Stand des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms nach den Beteiligungen der Landes- und Bundesverwaltungen</p> <p>Frau Haas berichtet über den aktuellen Stand der Beteiligungen. Die wenigen aus der Ressortbeteiligung sich ergebenden Änderungen werden vorgestellt. Das Einvernehmen mit der Bundeswasserstraßenverwaltung wurde hergestellt. Die Kabinetttvorlage ist auf den Weg gebracht, das Kabinett tagt am 05. November.</p> <p>Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2009</i> eingestellt.</p> <p>Die Herausnahme des vom Kabinett beschlossenen Finanzierungskonzeptes aus der Auflistung von Hintergrunddokumenten wird kontrovers diskutiert. Es wird als wichtig angesehen, dass die erforderlichen Maßnahmen und deren Kosten bekannt sind. Frau Schweitzer fordert eine stärkere Einbindung der kommunalen Spitzenverbände bei einer zukünftigen Weiterentwicklung des Finanzierungskonzeptes.</p>		

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 19. Sitzung

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
	<p>Hinsichtlich der Erstellung bzw. Überarbeitung von Förderrichtlinien (insbesondere im Bereich Grundwasser) fordert Herr Dr. Hasche eine frühzeitige Beteiligung der Maßnahmenträger. Eine Beteiligung wird durch Frau Dr. Gallikowski zugesagt.</p> <p>Herr Koch spricht das Thema „Vernetzung Hochwasserrisikomanagement mit Bewirtschaftungsplan/Maßnahmenprogramm“ an. Herr Mayer schlägt vor, dass in einer der nächsten Sitzungen zum Stand der Implementierung der Hochwasserstrategie berichtet wird.</p>		
4	Umsetzung des Maßnahmenprogramms in Hessen – Bericht vom Workshop Struktur		
	<p>Frau Weber berichtet über die Ergebnisse des Workshops Struktur. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2009</i> eingestellt.</p> <p>Hinsichtlich der Planung von Maßnahmen berichtet Frau Dr. Gallikowski, dass ca. 10-20 % der Maßnahmenkosten für Planung finanziert werden, allerdings erst nach Umsetzung der Planung.</p> <p>Frau Schweitzer regt ein Handbuch oder Leitfaden für die Maßnahmenumsetzung durch Kommunen an und bietet an, unterstützend mitzuwirken.</p> <p>Auf die Frage nach weiteren Finanzierungsmodellen informiert Frau Weber, dass derzeit die Förderfibel aktualisiert wird.</p> <p>Weiterhin wird angesprochen, dass die Kommune Ökopunkte für den Eigenanteil gutschreiben kann. Herr Dr. Paulus weist in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit hin, die Anrechenbarkeit von Ökopunkten zu vereinheitlichen.</p>		
5	Bericht zur Umsetzung und Ausgestaltung der Finanzierung mit einem Blick auf neue Tendenzen bei Förderrichtlinien (Grundwasser, Gewässerentwicklung, Hochwasserschutz)		
	Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit TOP 3 abgehandelt.		
6	Zukünftige Arbeit des landesweiten Beirats – Schwerpunkte		
	<p>Auf die Frage, welche Funktion dem Beirat zukünftig beigemessen werden soll, werden folgende Punkte genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Anzahl an Beiratssitzungen • Behandlung von Best-Practice-Beispielen als fester Sitzungsbestandteil, hier ggf. mit der Ergänzung realistischer Beispiele • Begleitung des dynamischen Umsetzungsprozesses • 2 Sitzungen pro Jahr (1. Sitzung zur Bilanz „Wo stehen wir?“; 2. Sitzung zu verschiedenen Vorhaben „Best-Practice-Prozesse“) • Beirat als Beobachter landesweiter Standards? Problem des „Auseinanderdriftens“, aber auch das Zulassen einer gewissen Bandbreite • Begleitung weiterer Planungen, Finanzierungen und Umsetzungsstrukturen • Transparenz der Finanzierung <p>Herr Mayer bittet den Beirat, auch zukünftig den Bedarf von Besprechungspunkten zu benennen.</p>		

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 19. Sitzung

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
	Abschließend dankt Herr Mayer den Mitgliedern des Beirats für die intensive Mitarbeit im zurückliegenden Zeitraum.		
5	Termine und Verschiedenes		
	Die nächste Sitzung des Beirats wird für den 17. September 2010 um 10:00 Uhr vereinbart und wird im HMUELV in Raum 014 in der Mainzer Straße 80 stattfinden.		

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 19. Sitzung

Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Brandt	Thiele	DWA	
2.	Delp	Horst	Landessportbund Hessen	i.H. Frank Grottel
3.	Dr. Paulus	Thomas	GFGmbH	
4.	Dr. Plasa	Reiner	BUND Hessen	
5.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	entschuldigt
6.	Fabry	Wolfgang	Hess. Städte- und Gemeindebund	Fabry
7.	Gräfe	Andreas	HMUELV	entschuldigt
8.	Dr. Gallikowski	Claudia	HMUELV	Gallikowski
9.	Haafke	Jörg	HLM	
10.	Haas	Barbara	HMUELV	Haas
11.	Harthun	Mark	NABU	M. Harthun
12.	Hasche	Frank	LDEW	Hasche
13.	Kaiser	Ulrich	HMUELV	Kaiser
14.	Kilian	Joachim	BWK	Kilian
15.	Klaßen	Thomas	AG IHK	Klaßen
16.	Koch	Wolfgang	HBV	W. Koch
17.	Krimmel	Norbert	DVGW	entschuldigt
18.	Mayer	Wenzel	HMUELV	Mayer
19.	Mothes-Wagner	Ursula	HGON	Mothes-Wagner
20.	Paulus	Georg	Landesagrarausschuss	entschuldigt
21.	Raupach	Christian	Waldbesitzerverband	
22.	Schelle	Elke	Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen	Schelle
23.	Schöbel	Björn	AG Wasserkraftwerke Verbundwerk W. Koch	entschuldigt *1
24.	Schütz	Walter	Landesagrarausschuss	Schütz
25.	Schweitzer	Sandra	Hess. Städtetag	S. Schweitzer
26.	Dr. von Keitz	Stephan	HMUELV	Dr. von Keitz
27.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	Wald
28.	Walter	Anne-Karin	VHU	
29.	Weber	Barbara	HMUELV	Weber
30.	Wenderoth	Gert	Fischereiverband	Wenderoth
31.	Wilhelm	Alexander	Landesverband Wasser- und Bodenverbände	Wilhelm
32.	Fran Schellhorn		Hessischer Kam-Verband	Schellhorn